Freiwillige Feuerwehr GENG

2006 im Scheinwerferlicht

nicht nur Kamerad Günter ist heuer im Schnee versunken

Sulzgraben

Stelzmühlweg

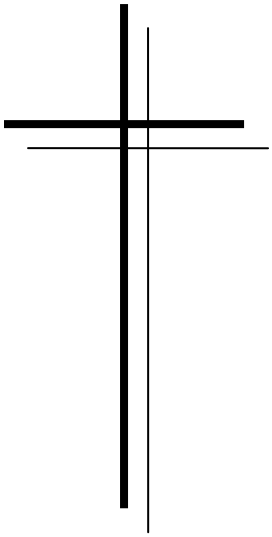
INHALTSVERZEICHNIS

Seite	1	Titelseite
Seite	2	Geleistete Stunden, Totengedenken
Seite	3	Einsätze, Veranstaltungen
Seite	4	Veranstaltungen
Seite	5	Ausbildung, Übungen
Seite	6	Übungen
Seite	7	Wettbewerbe, Feuerwehrjugend
Seite	8	Geräte, Finanzen
Seite	9	Finanzen
Seite	10	Wichtige Termine

GELEISTETE STUNDEN

Einsätze	856	Stunden
Sitzungen	222	Stunden
Ausbildung, Lehrgänge	653	Stunden
Übungen	1207	Stunden
Feuerwehrjugend mit Betreuer	2035	Stunden
Instandsetzung, Wartung	89	Stunden
Sonstige	1724	Stunden
Summe	6786	Stunden

Im Jahr 2006 wurden durchschnittlich ca. 19 Stunden pro Tag geleistet!



TOTENGEDENKEN

Am 24. Juli 2006 ist unser Kamerad
Brandmeister Hemmelmayr Johann verstorben.

Hans ist am 10. Mai 1966 der FF Geng beigetreten und war für die Feuerwehr, bis zuletzt, viele Stunden im Einsatz.

Sein Tod hinterlässt auch in der Feuerwehr eine große Lücke.

„Lieber Hans, wir werden dir immer ein ehrendes Gedenken bewahren."

EINSÄTZE

Im vergangenen Jahr hatten wir 86 Einsätze zu bewältigen, das waren durchschnittlich zwei Einsätze pro Woche!

1x	Brandeinsatz (Brandverdacht)
56x	Dächer von Schnee befreien
6x	Überschwemmung
2x	Reinigung nach Überschwemmung
1x	Suchaktion nach Kalb
1x	Benetzen bei Abbrucharbeiten
1x	Pölzen
1x	Hornissennest entfernen
2x	Verkehrsunfall
1x	Entfernen von Ästen
3x	Lotsendienst
2x	Auslaufen von Mineralöl
2x	Freimachen von Verkehrswegen
4x	Bergung von Kraftfahrzeugen
3x	Pumparbeit

VERANSTALTUNGEN

Die letzte Vollversammlung fand am 7. Dezember 2005 im Gasthaus Pargfrieder statt.

Den Feuerwehrball veranstalteten wir am 14. Jänner 2006 gemeinsam mit den Feuerwehren von Eidenberg und Berndorf.

Am 20. und 21. Jänner haben wir wieder die Gemeindemeisterschaft im Stockschießen durchgeführt. Für die kostenlose Benützung der Stockbahnen bedanken wir uns bei der Familie Kneidinger und dem Sportverein Geng recht herzlich.

große Freude übers Geschenk!

Am 29. Jänner konnten wir Kameraden von unserer Partnerfeuerwehr München zu einem gemeinsamen Stockschießen begrüßen. Bei diesem Treffen ging es nicht nur um sportliche Betätigung sondern um die Pflege unserer langjährigen Kameradschaft.

Am 7. Mai feierten wir mit der Musikkappelle Eidenberg in der Marienkirche Untergeng die Florianimesse.

Besucht haben wir die Bälle und Veranstaltungen der umliegenden Feuerwehren. Wir nahmen am Leonhardiritt in Eidenberg und am Kranzlfest der Feuerwehr München teil.

Ein gesellschaftlicher Höhepunkt der letzten Jahre ist der Feuerwehr-Frühschoppen. Viele Gäste folgten unserer Einladung. Herzlichen Dank allen Helfern und den Spendern von Kuchen und Torten.

Stärkung ist wichtig

Das schöne Wetter im Herbst nutzten wir erstmals für einen Feuerwehrwandertag. Wir marschierten mit Partnern und den Kindern zur Giselawarte und weiter nach Kirchschlag. Beim Wasserwirt in Untergeng ließen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Nun ist es soweit:
Im Oktober wurde von der Fa. Wolf Systembau in Obergeng ein Löschbehälter errichtet, dadurch haben wir jetzt 80000 Liter Löschwasser für den Ernstfall zur Verfügung.
Herzlichen Dank der Familie Hemmelmayr, sie stellte das Grundstück zur Verfügung.

Der Löschbehälter wird befüllt

Josef Ganglberger

Wir gratulieren
zum runden Geburtstag!

Helmut Weixlbaumer

AUSBILDUNG

An der Landesfeuerwehrschule in Linz machte unser Kamerad Herbert Weberndorfer den Maschinistenlehrgang und den Gruppenkommandantenlehrgang, Johann Barth ebenfalls den Gruppenkommandantenlehrgang, Schriftführer Walter Dumfart absolvierte den Lotsenlehrgang und Kommandant Stellvertreter Wilhelm Dumfart den Kommandanten-weiterbildungskurs. Kamilla Märzinger besuchte den Jugendbetreuerlehrgang im Bezirk Perg.

Den Funklehrgang, der vom Bezirksfeuerwehrkommando veranstaltet wird, besuchten unsere Kameraden DI Gerhard Buchinger und sein Sohn Ludwig.

Im Jänner fand ein Erste Hilfe Auffrischungskurs im Feuerwehrhaus statt. Als Ausbilder fungierten das Rote Kreuz Kirchschlag und unser Gemeindearzt Dr. Stefan Mertl. Zu diesem Kurs war die gesamte Bevölkerung eingeladen.

Im Februar gab uns die Feuerwehr Bad Leonfelden die Möglichkeit das neue Feuerwehr-haus zu besichtigen. Verbunden mit diesem Besuch hatten wir eine Schulung mit dem Öleinsatzfahrzeug.

Im Juli wurde von unserem Abschnittsfeu-erwehrkommando eine Spezialausbildung für den Einsatz mit der Bergeschere ange-boten. Sechs Kameraden nahmen an der lehrreichen Ausbildung in Walding teil. Im Anschluss an diese Ausbildung wurde die Überprüfung des Hydraulikaggregates vorgenommen.

Die erforderliche Grundausbildung jener neun Kameraden, die in den Aktivstand über-nommen wurden, haben wir in den Monaten August bis Oktober abgehalten. Einmal wöchentlich wurden unseren jungen Kameraden die Grundzüge des Feuerwehrdienstes gelehrt.

Vom Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommando angebotene Besprechungen wurden von den jeweils Zuständigen unserer Wehr besucht. Für den Erfahrungsaustausch bei Sanitätsbesprechungen, Jugendbetreuerbesprechungen, Atemschutzwartebesprechungen und Kommandantenbesprechungen wurden insgesamt ca. 40 Stunden aufgewendet.

ÜBUNGEN

Heuer waren wir für die Organisation und Durchführung der Funkübung verantwortlich. Teilgenommen haben alle Feuerwehren der Gemeinde Eidenberg.

Ab Mitte März übten wir zweimal wöchentlich für die Abnahme des „Technischen Hilfeleistungsabzeichens". Insgesamt wurden von allen teilnehmenden Kameraden ca. 350 Stunden aufgewendet.

Unsere Monatsübung im April führten wir gemeinsam mit dem Roten Kreuz aus Kirchschlag durch. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit zwei Kraftfahrzeugen und fünf verletzten Personen auf dem Güterweg in Obergeng.

Der 13. Mai wurde von der Gemeinde als Tag der Sicherheit ausgerufen. Der Zivilschutzverband, das Rote Kreuz, die Exekutive mit

Hubschrauber und sämtliche Feuerwehren der Gemeinde waren daran beteiligt. Wir zeigten bei dieser Schauübung, zu der die gesamte Gemeindebevölkerung eingeladen war, das hydraulische Rettungsgerät im Einsatz. Weiters unterstützten wir die Feuerwehren bei den verschiedenen Branddienstübungen mit schwerem Atemschutz und bei der Wasserversorgung.

Ab Mitte Februar begann eine Gruppe junger Kameraden mit den Übungen für die Ablegung des Feuerwehrleistungsabzeichens in Bronze und Silber. Die ersten Übungen wurden auf Grund der Schneelage im Feuerwehrhaus abgehalten. Ab April übten wir auf dem Sportplatz bei der Volksschule.

Verteilt auf das ganze Jahr wurde mit der Bergeschere mehrmals geübt. Sämtliche anfallenden Unfallautos wurden vor der Entsorgung zerlegt.

Zusätzlich zu den Monatsübungen bei denen der schwere Atemschutz immer eingesetzt wird, wurden von sämtlichen Atemschutzträgern die vorgeschriebenen Übungen durchgeführt.

„Hurra die Schule brennt" hieß es am 20.Oktober. Die Evakuierung der Schüler erfolgte über Leitern ins Freie. Im Anschluss durften die Schüler eine Runde mit den Feuerwehrautos mitfahren.

WETTBEWERBE UND LEISTUNGSABZEICHEN:

Die Bewerbsgruppe nahm am Bewerb in Rottenegg, Sonnberg und Veitsdorf teil. Am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Marchtrenk errangen Sabine Atzmüller, Gerhard Gattringer, Markus Hofer, Wolfgang Kneidinger, Philipp Krapf, Bernhard Mayr, Christoph Märzinger und Markus Stadlbauer das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze.

Das technische Hilfeleistungsabzeichen in Silber errangen Alexander Brandstetter und Gerald Hauzenberger.

Das technische Hilfeleistungsabzeichen in Gold erwarben Johann Barth, Andreas Birngruber, Wolfgang Birngruber, Günter Birngruber, Günter Brandstetter, Reinhard Dannerer, Walter Dumfart, Wilhelm Dumfart, Siegfried Haiböck, Gottfried Hauzenberger, Klaus Hemmelmayr, Andreas Hofer, Markus Hofer, Rainer Lichtenberger, Leopold Nopp, Stefan Nopp, Herbert Pfleger, Manfred Pointner, Manfred Rechberger und Herbert Weberndorfer.

Das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze erwarben am 4. März in Bad Leonfelden Wilhelm Dumfart und Leopold Nopp.

FEUERWEHRJUGEND

Zu Jahresbeginn hatte die Feuerwehrjugend 32 Mitglieder. So konnten heuer wieder drei Jugendgruppen gebildet werden. Von April bis Ende Juni wurde mit allen Gruppen wöchentlich zwei Mal eine Feuerwehrübung durchgeführt.

Im Jänner nahmen wir am Jugendbezirksschitag in Kirchschlag teil.

Das große Mühlviertler Jugendlager wurde heuer in Neumarkt veranstaltet. Mit neun Jugendlichen verbrachten wir im Juli drei schöne Tage.

Wettbewerbe:
Wir haben am Bewerb in Rottenegg, Sonnberg und in Veitsdorf teilgenommen, wo sich alle Gruppen hervorragend geschlagen haben. Am 8. Juli war der Landeswettbewerb in Marchtrenk. Folgende Jugendliche erwarben das Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen
in Bronze: Durstberger Thomas, Haiböck Simone, Hörschläger Lydia, Kitzmüller Alexander, Kneidinger Nadine, Krapf Christina, Märzinger Dominik, Preuer Heide-Maria, Steininger Viktoria
in Silber: Dumfart Alexander, Brandstetter Tanja

Am 1. Oktober sind wir beim Wissenstest in Kirchschlag angetreten und haben folgende Abzeichen erworben:

Bronze: Heide-Maria Preuer

Silber: Dumfart Alexander, Durstberger Thomas, Haiböck Simone, Hörschläger Lydia, Kitzmüller Alexander, Kneidinger Nadine, Krapf Christina, Märzinger Dominik, Steininger Viktoria

Gold: Barth Klemens, Birngruber Anita, Brandstetter Sabine, Brandstetter Tanja, Elmer Wolfgang, Freiseder Lisa, Hendrix Sebastian, Hofbauer Sabrina, Kneidinger Günther, Nopp Manuel, Stadlbauer Karl, Gattringer Martin, Haiböck Michael, Hauzenberger Mario, Hörschläger Melanie, Rechberger Stefan, Schmidinger Markus

Wir gratulieren allen Mitgliedern der Feuerwehrjugend zu den abgelegten Leistungsabzeichen. Besonders viel theoretisches Wissen und viele praktische Fertigkeiten, vor allem in Erste Hilfe, werden den Prüflingen zum Wissenstestabzeichen in Gold abverlangt.

AUSRÜSTUNG UND GERÄTE

Angekauft wurde heuer an persönlicher Ausrüstung

6 Einsatzbekleidungen für Aktive
1 Paar Einsatzstiefeln
6 Uniformen für die Feuerwehrjugend
1 Schutzanzug mit Helm für Wespennestentfernungen und etc.

Die Hydraulikschläuche wurden am Bergegerät erneuert, die Batterie für die FOX Pumpe ausgewechselt, weiters eine Rettungsleine, ein Strahlrohr, 4 C-Schläuche angekauft und ein Pumpwerk einer Kübelspritze ersetzt.

Längst überfällig war die Anschaffung eines Prüfkopfes zur Überprüfung der Atemschutzmasken. Bis jetzt borgten wir uns dieses Gerät von der Nachbarfeuerwehr Eidenberg aus wofür wir uns nochmals herzlich bedanken.

FINANZEN

Wie schon in den letzten Jahren bildet die Haussammlung den Löwenanteil der Einnahmen der FF-Geng. Üblicherweise wurde die zweite Säule in der Einnahmenskala von diversen Veranstaltungen gebildet. Dieses Bild hat sich heuer geändert. Ursache dafür war der Jahrhundertwinter, der viele Hausdächer mit dem Einstürzen bedrohte, Viele Mitglieder der FF-Geng waren tagelang im „Winterdienst". Die Bevölkerung belohnte die hilfreiche Arbeit mit großzügigen Spendengeldern. So bilden diese neben anderen Spenden die zweitgrößte Position der Einnahmen im heurigen Jahr. Es folgen an der dritten Stelle die Einnahmen aus Veranstaltungen.
Die größten Beträge für Ausgaben wurden durch die Anschaffung von Geräten (Neuanschaffung, Ersatzteile und Zubehör), sowie von Bekleidung und die Kosten für Bewerbe (Schulungen) gebildet.

Die Beträge im Einzelnen (gerundet):

Einnahmen:	
Haussammlung:	€ 4600 .-
Schneeschaufeln (Spenden):	€ 2600 .-
Feuerwehrball:	€ 1270 .-
Frühschoppen:	€ 1600 .-
Stockschießen:	€ 675 .-
Ausgaben:	
Geräte (inkl. Zubehör und Ersatzteile):	€ 3187 .-
Bekleidung:	€ 1863 .-
Bewerbe:	€ 1024 .-

Wir möchten uns abschließend ganz herzlich bei der Bevölkerung für die Spenden der Haussammlung und des Wintereinsatzes bedanken.

Ein besonderer Dank auch Herrn Alfred Hofer für seine großzügige Spende.

Den eifrigen Feuerwehrmitgliedern danken wir für ihre Hilfe bei der Durchführung der Haussammlung.

Einladung

zur Gemeindemeisterschaft 2007

in Stockschießen mit Holzstöcken

am 19. und 20. Jänner 2007

auf der Natureisbahn Kneidinger

Die Freiwillige Feuerwehr Geng
ersucht um
zahlreiche Teilnahme und wünscht
viel Spaß und Erfolg!

WICHTIGE TERMINE ZUM VORMERKEN

Einladung zum Feuerwehrball

der Freiwilligen Feuerwehren
Berndorf, Eidenberg und Geng
am Samstag den 13. Jänner 2007
im Gasthaus Pargfrieder
in Untergeng

Seit nunmehr 28 Jahren wird in unserer Feuerwehr
ein
ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS
veranstaltet.
Lehrbeauftragte des Roten Kreuzes (Ortsstelle Kirchschlag) führen den Kurs durch, zu dem
DIE GESAMTE BEVÖLKERUNG
herzlich eingeladen ist!
voraussichtlicher Termin: Freitag, 26. Jänner 2007, 18:00 Uhr

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Geng
bedankt sich bei der Bevölkerung
und den Kameraden der Feuerwehr
für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung im vergangenen Jahr
und
WÜNSCHT ALLEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!